

04. NEWSLETTER 2023

EVP-Fraktion Gemeinderat



Sitzung vom 06.07.2023

Liebe EVP'lerinnen, EVP'ler und Freunde

Als Nachfolge für Dominik Beglinger (FDP) wird Crystal Baumgärnter (FDP) ins Wahlbüro gewählt. Manuel Peer (SP) hat seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat eingereicht. Manuela Ehmann (EVP) hat eine kleine Anfrage betreffend Auflösung von 23 Schrebergärten in der Vogelaue eingereicht.

Der Geschäftsbericht wurde durch die Geschäftsprüfungskommission (GPK) ausführlich geprüft und es wurden insgesamt 66 schriftliche Fragen eingereicht und beantwortet. Die einzelnen Abteilungen wurden an der Sitzung von Ratsmitgliedern vorgestellt. Die EVP-Fraktion genehmigt den Geschäftsbericht. Chris Ilg (EVP) möchte auf die vielen spannenden Statistiken nicht verzichten und bedankt sich bei allen Akteuren vom Gärtner, über die Verwaltung bis zum Stadtrat für Ihren Einsatz zum Wohle der Bevölkerung von Dietikon. Der Geschäftsbericht 2022 wurde einstimmig genehmigt.

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat die Verordnung über private Fahrzeugabstellplätze (Parkplatzverordnung) festzusetzen. Die Stadt Dietikon hatte bis anhin die Parkierung von Motorfahrzeugen, Mofas, Velos und Kinderwagen in nur zwei Artikeln in der Bauordnung geregelt. Das Verkehrsverhalten sowie die politischen und planerischen Zielsetzungen haben sich gewandelt. Das Thema Parkierung wird neu in einer separaten Parkplatzverordnung geregelt. Die Verordnung bildet gesamtheitlich die rechtliche Grundlage zur Umsetzung der PBG-Bestimmungen auf kommunaler Ebenen zur Regelung der Parkierung auf privatem Grund. Weiter setzt sie die übergeordneten und kommunalen Ziele um und integriert vollumfänglich die Anliegen der Motion „Autoarmes Wohnen“. Insgesamt werden mit der neuen Parkplatzverordnung die übergeordneten Rahmenbedingungen und die geänderten Verkehrs- und Mobilitätsbedürfnisse berücksichtigt sowie eine detaillierte und praxisnahe Regelung von Abstellplätzen geschaffen. Es wurde ein Änderungsantrag der GPK und zwei Minderheitsanträge von den Grünen gestellt. Der Antrag der GPK forderte, dass Geschäfte ab einer Verkaufsfläche von 100m² und Bauvorhaben mit mindestens 20 öffentlichen Parkplätzen keine Gratisparkzeit anbieten können. Der Antrag war sehr umstritten, bei der Abstimmung gab es einen Gleichstand. So musste sich sogar unser Gemeinderatspräsident Andreas Wolf (Grüne) beteiligen, er hat sich für den Antrag ausgesprochen. Die EVP begrüsst diesen Entscheid. Wer mit dem Auto anreist soll auch fürs Parkieren etwas bezahlen! Die beiden Minderheitsanträge der Grünen wurden nicht angenommen. Die Parkplatzverordnung wurde vom Gemeinderat mit 25 Ja-Stimmen zu 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Der Stadtrat beantragt einen Bruttokredit von CHF 987'300.00 für die Durchführung des Dietiker Stadtfestes 2025. Darin enthalten ist ein maximaler städtischer Beitrag von CHF 420'000.00. Das Parlament begrüsst das Durchführen des Stadtfests 2025 und es freuen sich alle auf den Anlass. Rund CHF 400'000.00 Sponsorengelder möchte das OK-Team einnehmen. Manuela Ehmann (EVP) findet das ein sehr sportliches Ziel, hofft aber, dass es klappt, damit eine zusätzliche Bühne auf dem Kronenareal realisiert werden kann. Nur wenn das Sponsorenziel erreicht wird, wollen die Organisatoren nämlich neben den beiden geplanten Bühnen auf dem Rapid-Platz und dem Kirchplatz neu auch das Kronenareal bespielen und so noch mehr Auftritte ermöglichen. Der Antrag des Stadtrats wird einstimmig angenommen.

Das Postulat von Catalina Wolf (Grüne), Katharina Kiwic (SP) und Martin Christen (Mitte) betreffend Inklusion in Dietikon wurde dem Stadtrat überwiesen. Der Stadtrat wird gebeten, die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) in Dietikon nach Kräften zu unterstützen. Es soll eine umfassende Strategie für Menschen mit Behinderungen und ein Aktionsplan für die Umsetzung aller Rechte aus dem Übereinkommen verabschiedet und die Koordinierung und Zusammenarbeit zwischen den Stellen auf Kantons- und Gemeindeebene gestärkt werden.

Das Postulat von Beat Hess (Grüne) betreffend Veloverbindung Florastrasse wurde dem Stadtrat überwiesen. Der Postulant fordert den Stadtrat auf, die Parkplätze an der Florastrasse aufzuheben und in Gegenrichtung zum Einbahnregime einen Velostreifen zu markieren. Der Nichtüberweisungsantrag der FDP wurde mit 19 Nein- und 13 Ja-Stimmen abgelehnt. Die EVP-Fraktion war für eine Nichtüberweisung. Das Aufheben der Parkplätze schadet dem Gewerbe und für den Velofahrer ist der Umweg über die Bühlstrasse zumutbar.

Das Postulat von Beat Hess (Grüne), Sophie Winkler (GLP) und Chris Ilg (EVP) betreffend Klimaschule wurde dem Stadtrat überwiesen. Der Nichtüberweisungsantrag des Stadtrats wurde mit 16 Ja- und 16 Nein-Stimmen mit einem Stichentscheid des Gemeinderatspräsidenten abgelehnt. Der Stadtrat wird aufgefordert, den Prozess zu initiieren, um das Label „Klimaschule“ zu erlangen. Das vierjährige Bildungsprogramm für das Label Klimaschule will nicht nur die Schule in klimarelevanten Themen sensibilisieren, sondern auch die Nachhaltigkeit langfristig im Schulalltag, im Unterricht und in den Infrastrukturen verankern.

Die Interpellation von Lea Sonderegger (FDP) betreffend digitale Behördengänge wurde begründet und dem Stadtrat überwiesen.

Die Interpellation von Sven Johansen (GLP) betreffend KVA, Investitionsrisiken auf mehrere Schultern verteilen wurde begründet und dem Stadtrat überwiesen.

Die Interpellation von Peter Metzinger (FDP) betreffend Wahlanleitung zur Erhöhung Anteil korrekt eingereichten Stimmzettel wurde begründet und dem Stadtrat überwiesen.

Freundliche Grüsse
Fraktion der EVP Dietikon

Manuela Ehmann